



Das „Klee“-Blatt



Zu unserer 62. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

seit August hat sich die Situation im Fahrerteam weiter entspannt. Zwei Kollegen, die wegen der Corona-Pandemie bis Ende Juli pausierten, sind jetzt zum aktiven Fahrerteam zurückgekehrt. Des Weiteren freuen wir uns, zwei neue Fahrer begrüßen zu können. - Sie werden weiter unten kurz vorgestellt. - Ein dritter neuer Fahrer steht in den Startblöcken und wartet nur noch auf die Schulung bei der Rheinbahn, um dann endlich „loslegen zu können“!



Interessant: Die Stadt Erkrath plant in diesem Jahr zwei Feierabendmärkte und zwar jeweils mittwochs. Sie werden am 18.08.2021 und 15.09.2021 in der Zeit von 16 - 20 Uhr auf dem Marktplatz in Alt-Erkrath stattfinden, sofern Corona „keinen Strich durch die Rechnung macht“. Das Bürgerbusteam wurde gefragt, ob es durch zusätzliche Fahrten des Bürgerbusses dieses Vorhaben nicht unterstützen würde. Das machen wir doch gern! Vielleicht trägt es ja auch zur Belebung der Innenstadt bei.

An diesen beiden Tagen hat der Bus nicht schon um 18:35h „Feierabend“, er fährt zusätzlich um 18:38h, 19:23h, 19:38h und bei Bedarf um 20:23h ab dem Bouleplatz ganz normal die A-Runde bzw. B-Runde, so wie Sie es von anderen Zeiten gewohnt sind.

Bernd Killing



war von Beruf Maschinenbauingenieur und die letzten Jahre vor der Rente international als Anwendungsentwickler fast weltweit unterwegs um neue Kunden im Bereich Reifenfertigung zu gewinnen. Auch privat reist er zusammen mit seiner Frau sehr gerne, nächstes Ziel ist Neuseeland.

Weitere Hobbys des Erkrathers sind Fahrrad fahren, Wandern und Kochen. Seit seiner Studentenzeit kocht er häufig und seitdem er zuhause ist fast täglich. Den Bus hält er für ein wertvolles und notwendiges Angebot, daher macht er als Fahrer gerne dabei mit.

Martin Reinke



aus Erkrath hat bis zu seinem Vorruhestand viele Jahre im Forderungsmanagement einer Bank gearbeitet. Den Wunsch Bürgerbus zu fahren hegt er schon, seitdem er vor einigen Jahren als Neu-Erkrather zum ersten Mal vom Bürgerbusverein in der Zeitung gelesen hat. Er ist oft mit seinem Fahrrad unterwegs, plant bereits die nächste Wohnmobiltour und wird nach Corona hoffentlich bald wieder ab und zu in seiner Heimatstadt Dortmund bei einem Spiel des BVB im Signal-Iduna-Park zu finden sein.

Thema Rollatoren

Viele unserer Fahrgäste benutzen ihren Rollator als hilfreichen und nützlichen „Packesel“, wenn sie einkaufen waren und anschließend mit dem Bus nach Hause fahren. Damit wir möglichst viele Rollatoren im Bus verstauen können, bitten wir darum, die faltbaren Rollatoren nicht so zu beladen, dass wir Fahrer*innen sie vor dem Einladen nicht mehr zusammenfalten können. Nehmen Sie bitte Ihre Einkaufstaschen, Tüten etc. wenn möglich mit zum Sitzplatz. Nicht nur wir danken Ihnen!



Das Letzte

Ein junger Vater sitzt mit einem laut schreienden Kleinkind im Bürgerbus in der letzten Reihe. Der Vater ist nervös und spricht ständig vor sich hin: „Schön ruhig, Stefan! Beruhige dich, Stefan! Alles wird gut, Stefan!“ Eine ältere Dame, die den Vater und Sohn schon eine Weile beobachtet hat, dreht sich um und meint darauf ganz vertrauensvoll: „Es ist schön, dass Sie mit ihrem Sohn Stefan so lieb reden!“ Darauf der Vater zur Dame: „**ICH** heiße Stefan!“



Schließlich: Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.buergerbus-erkrath.de!